

Hardarik Blühdorn/ Marina Foschi Albert, *Lettura e comprensione del testo in lingua tedesca. Strategie inferenziali e grammaticali. Tecniche euristiche. Materiale illustrativo*, Pisa: edizioni plus/ pisa university Press 2006. ISBN: 88-8492-409-X. Euro 15.00.

Den Leseprozess von fremdsprachlichen Texten unter die Lupe genommen und mit linguistischem Instrumentarium analysiert haben Hardarik Blühdorn und Marina Foschi in ihrem Handbuch *Lettura e comprensione del testo in lingua tedesca*. Das Buch wendet sich an italienische Dozenten und Studierende der deutschen Sprache, die der Authentizitätsanforderung des modernen Fremdsprachenunterrichts gerecht werden wollen und den Umgang mit Originaltexten lehren bzw. lernen wollen. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen daher die Schwierigkeiten, mit denen ein italienischer Leser bei der Lektüre eines deutschen Textes konfrontiert ist. Sie betreffen zum einen die vom Italienischen stark abweichende Klammerstruktur des Satzes (I. Teil, Marina Foschi), zum anderen den Gesamttextes mit seinen transphrastischen Verbindungen (II. Teil, Kap. 3, 4: Marina Foschi; Kap. 5, 6, 7: Hardarik Blühdorn).

Klammern – das weiß jeder DaF-Lehrer – bereiten den Lernenden bei der Lektüre ganz besondere Probleme. Ob verbaler, nominaler oder adjunktiver Natur, die Klammerungen, die die deutsche Syntax so grundlegend bestimmen, sind für italienische Studierende gewöhnungsbedürftig. Die Analyse dieser deutschen Besonderheit ist daher das Hauptthema von Teil I. Ausgehend von einem valenzgrammatischen Ansatz geht die Autorin, Marina Foschi Albert, auf die Besonderheiten der Verbklammer ein und zeigt die unterschiedlichen Stellungsmöglichkeiten in Vor-, Mittel- und Nachfeld des Satzes sowie die damit verbundenen semantischen Varianten und pragmatischen Kommunikationsfunktionen, die der aufmerksame Leser wahrnehmen sollte. Ist das Verb einmal gefunden, so bedarf es bei analytischer Lektüre der Ergänzung durch das Subjekt. Diesem Diktum folgend untersucht Foschi Albert in einem weiteren Kapitel die Nominalklammer, zeigt auch hier Positionierungsvarianten auf und weist auf den Themabezug der Nominalphase hin. Im Anschluss daran folgenden Überlegungen zur Adjunktklammer und zu weiteren möglichen Satzgliedern. Unterschiedliche Beispiele, die die theoretischen Überlegungen am konkreten Fall erläutern, finden sich zu jedem der einzelnen Themenkomplexe.

Im zweiten Teil geht es vor allem um die Kohärenz, die aus den einzelnen Sätzen einen einheitlichen Text macht und von jedem, der darin ein Sinn Ganzes findet,

wahrgenommen werden muss. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Autor Hardarik Blühdorn der Analyse der räumlichen, zeitlichen und kausalen Kohärenz. Auf diese Weise erhalten die traditionellen Fragen des Leseverstehens nach dem Wo, Wann und Warum eine linguistische Orientierung und können einer textgrammatisch fundierten Analyse unterzogen werden. Vorschläge dazu finden sich in den Kapiteln 5, 6 und 7. Zuerst werden für die räumliche Kohärenz wichtige Präpositionen sowie einige räumliche Adverbien betrachtet und in Beispieltexten auf ihre Kohärenzfunktion hin untersucht. Daraufhin werden temporale Präpositionen, Adverbien und Konnektoren besprochen und ebenfalls an einigen Beispielen dargestellt. Am Ende der textgrammatischen Reflexionen steht eine Untersuchung der kausalen Kohäsion, genauer der Präpositionen und Konnektoren, die diese Textverbindung zum Ausdruck bringen.

Ein abschließender Blick auf *Lettura e comprensione del testo in lingua tedesca* zeigt, dass es sich bei diesem Buch weder um ein linguistisches Werk noch um schlichtes Lehrmaterial zum Fremdsprachenerwerb handelt, sondern um einen interessanten Versuch, theoretisches Wissen und praktisches Können zu verbinden und im Unterricht gemeinsam zu vermitteln.

Andrea Birk (Universität Bologna)

Eingereicht und angenommen: Oktober 2007 (Die Redaktion)